

Weihnachtskurs: Besinnung, Spass, Spiele

Wildhaus –
23. Dezember bis
2. Januar: 25 Perso-
nen nahmen teil.
Wir haben viel ge-
bastelt, Brot geba-
cken und auch das
gemeinsame Zusam-
mensitzen und
Spielen kamen nicht
zu kurz.

Dank des grossen Bastelangebots, das von Karten bis zu Silvesterdekorationen alles anbot, wurde uns nicht langweilig, als uns von einem Tag auf den anderen der Schnee überraschte, und es nicht mehr aufhören wollte zu schneien. Auch für die Wagemutigen gab es eine Bastelidee. So viel Mut hatte jedoch nur ein Teilnehmer: Er liess sich eine Gipsmaske machen. Diejenigen, die nicht auch in den Ferien noch basteln wollten, waren umso begeisterter beim Backen von Zöpfen, Olivenbroten und Nussbroten dabei. Wenn es das Wetter zulies, gingen wir spazieren. Die Schlittenpartie bereitete viel Spass. Einer Teilnehmerin wurde damit sogar der Herzenswunsch erfüllt, den alle zu Beginn des Kurses abgeben durften.



genen zehn Tage an. Zwischen Trinken und Essen der belegten Brote mussten alle gelegentlich schmunzeln oder laut herauslachen, da viele amüsante und schöne Bilder zustande gekommen sind. Am Abend wurden die Jass- und Yatzymeisterin bekannt gegeben. Die Yatzymeisterin hatte ihren ersten Rang und somit auch den Pokal zum dritten

Mal erfolgreich verteidigt und ist nun stolze Besitzerin des Yatzypokals.

Der Abreisetag fing schon stressig an, da wir vor dem Morgenessen die Zimmer geräumt haben mussten. Nachdem die Teilnehmer nach und nach abgeholt worden sind, gingen auch die letzten Helfer. Gesättigt von vielen neuen Eindrücken konnten wir zufrieden in den Alltag zurückkehren.

■ Anna Lussi und Ursula Frei

Mit einer Kutschenfahrt begingen wir den letzten Tag des Jahres 2014

Da die Helfenden die Teilnehmer zum Teil stützten und so alle ziemlich nah beieinander sassen, wurde uns trotz grosser Kälte nicht kalt. Nach einem heissen Tee oder Kaffee wurde die Cafeteria für die Silvesterparty hergerichtet und dekoriert. Bei einem gemütlichen Nachtessen liessen wir das alte Jahr ausklingen. Dank diversen Spielen wie «Montagsmaler, Pantomime erraten» verging die Zeit bis Mitternacht wie im Fluge. Das neue Jahr läuteten wir mit einem späten Frühstücksbrunch ein, da wir nach diesem langen Abend alle ein wenig mehr Schlaf gebrauchen konnten. Beim Apéro am Nachmittag schauten wir die Fotos der vergan-

